

Helmut Gradl	Marktgemeinderat
Gerhard Hierl	Marktgemeinderat SPD
Dr. Jürgen Rupprecht	Marktgemeinderat Bürgerblock
Arnd Willmann	Marktgemeinderat UPW-FW

An den
Bürgermeister und den Marktrat
der Marktgemeinde

92353 Postbauer-Heng

20. Februar 2009

Antrag auf Förderung des Einbaus von Regenwasserzisternen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Marktrates,

wie bereits in der vorangegangenen Sitzung angekündigt, stellen wir folgenden Antrag:

Antrag:

- **Der Markt Postbauer-Heng befürwortet und empfiehlt den Einbau von Regenwasserzisternen.**
- **Der Einbau von Zisternen, die mindestens 5 m³ Fassungsvermögen besitzen, wird gefördert.**
- **Bei Einbau der Zisterne im Zuge eines Haus-Neubaues erhält der Antragsteller 70,- EUR je m³ Fassungsvermögen der neu eingebauten Zisterne.**
- **Bei nachträglichem Einbau der Zisterne in ein bereits bebautes Grundstück erhält der Antragsteller 100,- EUR je m³ Fassungsvermögen der neu eingebauten Zisterne.**
- **Diese Förderung gilt rückwirkend für alle seit dem 1. Juli 2008 eingebauten Zisternen (Datum der Rechnungsstellung).**
- **Der Gesamtbetrag der jährlich ausgezahlten Fördergelder wird auf 50.000,- EUR begrenzt. Antragsteller sollen ihren Antrag vor Start des Bauvorhabens stellen.**
- **Der Markt Postbauer-Heng bemüht sich um einen Rahmenvertrag mit einem regionalen Zisternenanbieter, um die Anschaffungskosten für die interessierten Bürger möglichst gering zu halten.**

Begründung:

Die Verwendung von Regenwasser-Zisternen ist ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz und zur Bewahrung unserer natürlichen Wasserreserven. Zudem leisten Zisternen einen Beitrag zum Überschwemmungsschutz. Zudem werden die kommunalen Kläranlagen entlastet. Auch im Leitbild unserer lokalen Agenda 21 ist der Einsatz von Regenwasserzisternen ausdrücklich gefordert.

Da eine finanzwirtschaftlich orientierte Rendite des Zisterneneinbaus häufig erst nach mehr als 15 Jahren erreicht wird, ist die oben genannte finanzielle Förderung als Anreiz dringend erforderlich.

Wir bitten Sie um Zustimmung zu diesem Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jürgen Rupprecht

Arnd Willmann

Gerhard Hierl

Helmut Gradl